Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 43 (1935)

Heft: 4

Rubrik: Humor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dann, wenn es durch Wunden in die Blutbahn gelangt. Nur in seltenen Fällen treten nach dem Genuss von grösseren Mengen von Aalblut Vergiftungserscheinungen ein. Durch den Genuss von giftigen Aalen und Zandern, welche aus den durch die Königsberger Abwässer verunreinigten Ufergebieten des Haffs stammten und giftige Abfallprodukte enthalten, kann die Haffkrankheit entstehen.

Ebenso sind Vergiftungen nach dem Genuss von Neunaugen Magenkatarrhe mit blutigen Durchfällen beobachtet worden, wenn diese Tiere nicht in der üblichen Art mit Salz abgerieben wurden, wodurch das giftige Hautsekret entfernt wird.

Muschelvergiftung. Vergiftungen nach Genuss von Muscheln, namentlich von Miesmuscheln, seltener Austern, kommen gelegentlich zur Beobachtung.

Die Vergifteten erkranken mit einem Gefühl des Zusammenschnürens im Halse, Erschwerung des Sprechens, Angst, Kältegefühl, Schweissausbruch, sowie sensiblen und motorischen Störungen in den Extremitäten in Form von Stechen, Brennen und Parästhesien, Schwäche und Steifheit. In den schwersten Fällen erfolgt der Tod bei vollem Bewusstsein innerhalb 1—5 Stunden.

Muscheln können dadurch giftig werden, dass sie aus dem Wasser Giftstoffe mit kurare- und atropinartiger Wirkung aufnehmen und aufspeichern. Daneben kommt auch die Bildung von giftigen Zersetzungsprodukten in abgestorbenen Muscheln in Frage.

Die Behandlung erfordert Magenspülung, Tierkohle, Abführmittel und gelegentlich Analeptica.

Die Nahrungsmittelvergiftungen durch Verunreinigung mit Bakterien der Paratyphusgruppe und Bakteriengifte Botulismus gehören in das Bereich der Infektionskrankheiten und kommen deshalb hier nicht zur Besprechung.

Du sollst es wissen. Eine Erzählung zur Geschlechtserziehung der reifenden männlichen Jugend. Von Dr. Emanuel Riggenbach. Brosch. in Umschlag mit Ganzbild Fr. 2.10. In Leinen gebunden Fr. 3.30. Gebr. Riggenbach, Verlag, Basel

Der erfahrene Erzieher beschreitet hier einen neuen Weg. Er antwortet auf die vielen Fragen über das Geschlechtsleben, die den jungen Mann beschäftigen, mit einer lebendigen Erzählung, in der sich in bewegter Erlebnisfolge all die Geheimnisse um Werden und Sein lüften. Er entwirft eine klare Vorstellung über Zweck und Bestimmung der geheimsten Regungen der reifenden Jugend und weist hin auf den Segen guter Lebensführung, deckt aber auch die Gefahren auf, die Unkenntnis, Unvorsichtigkeit und Uebermut im Gefolge haben.

Es wird wohl den meisten Eltern und Erziehern kaum gegeben sein, den jungen Leuten diese lebenswichtigen Dinge erschöpfend aufzuklären. Das Büchlein wird ihnen diese schwere Pflicht leichter machen.

Pro memoria.

Es finden statt:

19. Mai: Delegiertenversammlung des *Schweiz. Krankenpflegebundes* in Olten.
25./26. Mai: Delegiertenversammlung des *Schweiz. Roten Kreuzes* in Sierre-Siders.
15./16. Juni: Abgeordnetenversammlung des *Schweiz. Samariterbundes* in Montreux.

Humor.

Zum Glück...! Professor (einen Leichenbefund diktierend): Drei Wunden. Die erste war tödlich, aber die beiden anderen sind zum Glück nur ungefährlicher Natur!

Ehemann: Merkwürdig, wenn mir meine Frau ihr schweres Herz ausschüttet, werde ich um hundert Franken leichter.

Druck: Buchdruckerei Vogt-Schild, Solothurn. — Imprimerie Vogt-Schild à Soleure.